



Franziska Frahm aus Eddelak.

FRANZISKA FRAHM BEREUT IHRE BERUFSWAHL KEINE SEKUNDE

DIE BAU- UND METALLMALERIN

Seit drei Jahren arbeitet Franziska Frahm als Malergesellin bei der Hansen GmbH in Heide. Bereut hat sie ihre Berufsentscheidung noch keinen einzigen Tag. „Ich habe verschiedene Praktika bei unterschiedlichen Firmen gemacht. Auch das Tischlerhandwerk fand ich ziemlich spannend“, blickt die 22-Jährige aus Eddelak auf diese Zeit der Orientierung zurück. Letztlich entschied sie sich für den Beruf der Bau- und Metallmalerin, von dem sie heute schlichtweg sagt: „Ich liebe meinen Job.“

Nicht ganz unschuldig an Franziskas Berufswahl war ein Praktikum, das sie bei ihrem heutigen Arbeitgeber in der Lackierwerkstatt absolvierte, in der sie heute arbeitet. „Es hat mir hier von der ersten Minute an gefallen, und mir ist von Anfang an viel gezeigt worden“, sagt sie. Später sei einer aus dem Team sogar zu einer väterlichen Vertrauensperson geworden. Franziska Frahm ist ein erfolgreiches Beispiel dafür, dass es nie zu spät ist, schulische Barrieren zu überwinden. Sie hat eine Förder-

schule besucht und jetzt mit ihrem Lehrabschluss zugleich den qualifizierten Hauptschulabschluss erworben. Ihr Ausbildungsbetrieb war das Jugendaufbauwerk (JAW) Dithmarschen. Fast schon abgeklärt fügt sie an: „Jeder hat eine Chance verdient.“

Einzigste Frau in der Abteilung

Unter den vier Kollegen in der Farb- und Lackierabteilung ist Franziska die einzige Frau. Steine wurden ihr deshalb nie in den Weg gelegt. „Heute ist es sogar so, dass mich meine Kollegen fragen, wenn es um genaues Erkennen von Farbtönen geht“, berichtet sie. Tatsächlich gibt es den kleinen Unterschied zwischen den Geschlechtern auch bei der Wahrnehmung von Farben. Wissenschaftliche Untersuchungen ha-

ben ergeben, dass die Unterschiede zwar eher gering sind, es sie aber durchaus gibt. So erkennen Männer Details zwar besser und schneller, im Gegenzug nehmen Frauen aber wesentlich feinere Farbunterschiede wahr. Den korrekten Farbtönen zu treffen, den der Kunde bestellt hat, sei aber oftmals das Schwierigste, so Franziska. Die meisten Farben müssen anhand des RAL Colorfächers gemischt werden.

Als die Schreiberin dieses Textes Franziska Frahm bei der Hansen GmbH besucht, ist sie gerade dabei, eine Kiefernplatte mit Klarlack zu überziehen. Dieser Arbeitsschritt erfolgt in einem abgeschlossenen Raum mit kräftiger Abzugsanlage, zusätzlich trägt Franziska zum Schutz gegen den Sprühnebel eine Atemmaske. „Sorgfalt ist immer gefragt“, betont sie, „egal ob Klarlack oder Farblack aufgetragen oder das entsprechende Möbelstück oder -teil im Vintage-look auf alt gearbeitet wird.“ Hin und wieder liegt Franziskas Arbeitsort auch außerhalb von Heide, wenn es zum Beispiel darum geht, Kratzer auszubessern. Vor dem Lackieren stehen Arbeitsschritte wie beispielsweise das Bürsten, Beizen oder Schleifen von Oberflächen an. Für alle Tätigkeiten stehen gesonderte Flächen in den Hallen der Hansen GmbH zur Verfügung. Gleiches gilt für den Trocknungsprozess.

„Ich freue mich immer, wenn ein Auftrag fertig ist“, sagt Franziska Frahm – und das könnte schon fast als Schlusswort stehen. Doch dann kommt sie noch einmal auf ihr Praktikum zurück, das einst den Ausschlag für ihre Berufsentscheidung gab. „Es ist echt schade, wenn andere erzählt haben, dass sie in ihren Praktika von den Firmen nur halbherzig mitgeschleppt worden sind.“



Elektroniker/-in

Bock auf einen smarten Job in einem coolen Team?
Dann suchen wir genau Dich!
Bewirb Dich direkt oder für ein Praktikum!

Albersdorfer Str. 12
25799 Wrohm
Tel.: 04802/584
Bewerbung@elektro-putzehl.de



**ELEKTRO
PUTZEHL**
GmbH & Co. KG

- ▶ Fassadengestaltung
- ▶ Tapezierarbeiten
- ▶ Spachteltechnik
- ▶ Plissee-Anlagen
- ▶ Trockenbau
- ▶ Wärmedämmung
- ▶ Bodenbelagsarbeiten
- ▶ dekorative Wandgestaltungen
- ▶ Insektenschutz (Fenster & Türen)
- ▶ Design Beläge für Böden und Treppen



Walkowiak
25704 Bargaenstedt Farnewinkler Str. 9
Telefon (04832) 6254 Mobil (0171) 2726547